

Der Gemeinderat

Rathaus, Postfach 145, CH-3602 Thun

Telefon +41 (0)33 225 82 17, Fax +41 (0)33 225 82 02
stadtschreiber@thun.ch, www.thun.ch

Stadtratssitzung vom 30. Juni 2011

Interpellation Nr. I 12/2011**Interpellation betreffend "Warum Steuergelder statt Parkgebühren und Parkplatzersatzabgaben für das Schlossberg-Parking?"**Fraktion Grüne vom 7. April 2011; Beantwortung

1. Wortlaut der Interpellation

Der Pressemitteilung des Gemeinderates zur Rechnung 2010 der Stadt Thun konnte entnommen werden, dass vom Rechnungsüberschuss 6 Millionen Franken als Rückstellung für die Baukosten des Schlossberg-Parkings reserviert werden. Folgende Fragen stellen sich, nachdem in der Antwort zur Motion M 3/2010 betreffend Finanzierung eines Parkhauses im Schlossberg davon keine Rede war:

1. Warum sollen nun Steuergelder für den Bau des Schlossberg-Parkings verwendet werden?
2. Werden die Spezialfinanzierungen Parkinggebühren und Parkplatzersatzabgaben nun weniger beansprucht als ursprünglich beabsichtigt?
3. Findet es der Gemeinderat politisch richtig, beträchtliche Steuermittel der Stadt Thun für den Bau eines überdurchschnittlich teuren Parkhauses der Parkhaus Thun AG einzusetzen?
4. Wären nicht die Erhöhung der Parkgebühren in den Parkieranlagen der Parkhaus Thun AG und die verstärkte finanzielle Verpflichtung von Privaten, welche direkt vom Bau profitieren, die sachgerechte Lösung, um für die hohen Baukosten aufzukommen?

2. Antwort des Gemeinderates

Die mit der vorliegenden Interpellation gestellten Fragen wurden mit dem Stadtratsbericht Nr. 17/2011 vom 27. April 2011 bzw. mit den mündlichen Ausführungen des Stadtpräsidenten an der Stadtratssitzung vom 31. Mai 2011 beantwortet. Der Gemeinderat verweist deshalb einerseits auf den erwähnten Stadtratsbericht (Beilage) und andererseits auf das Stadtratsprotokoll vom 31. Mai 2011. An dieser Sitzung beschloss der Stadtrat die durch den Gemeinderat beantragte Einlage von 6 Mio. Franken zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010 in die Spezialfinanzierung Investitionen und Immobilienkäufe und die Zweckbindung dieses Betrages für den Bau eines Parkhauses City Ost durch entsprechende Änderung des Reglements dieser Spezialfinanzierung.

Zu Frage 1: Warum sollen nun Steuergelder für den Bau des Schlossberg-Parkings verwendet werden?

Siehe Stadtratsbericht Nr. 17/2011 vom 27. April 2011 und Stadtratsprotokoll vom 31. Mai 2011.

Zu Frage 2: Werden die Spezialfinanzierungen Parkinggebühren und Parkplatzersatzabgaben nun weniger beansprucht als ursprünglich beabsichtigt?

Ja.

Zu Frage 3: Findet es der Gemeinderat politisch richtig, beträchtliche Steuermittel der Stadt Thun für den Bau eines überdurchschnittlich teuren Parkhauses der Parkhaus Thun AG einzusetzen?
Ja.

Zu Frage 4: Wären nicht die Erhöhung der Parkgebühren in den Parkieranlagen der Parkhaus Thun AG und die verstärkte finanzielle Verpflichtung von Privaten, welche direkt vom Bau profitieren, die sachgerechte Lösung, um für die hohen Baukosten aufzukommen?

Beides wird durch den Beschluss des Stadtrates vom 31. Mai 2011 nicht ausgeschlossen. Im weiteren Projektverlauf werden diese Fragen behandelt.

Thun, 9. Juni 2011

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Ratssekretär
Marius Mauron

Beilage

SR-Bericht 17/2011 vom 27. April 2011